Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 75 (1924)

Heft: 4

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rantone.

Bern. Kreisförsterwahl. An Stelle des nach Bern gewählten Herrn Marcuard hat der Regierungsrat zum Oberförster des XIX. Forstetreises, Niedersimmental, Herrn Franz Fankhauser, bis anhin Obersförster der Burgergemeinde Thun, ernannt.

Anzeigen.

Vorlefungen für Studierende der Forstwissenschaft

im Sommersemester 1924.

Eidg. technische Bochschule in Jürich.

Beginn am 31. März, Schluß am 19. Juli.

Schäbelin: Waldbau I (Fortsetzung) mit Übungen 6 Std.; Extursionen und Übungen 11 Std. Anuchel: Methoden der Holzertrags= und Zuwachsberechnung, mit Ubungen, 7 Std.; Übungen in Forsteinrichtung 8 Std. Badoux: Protection des forêts 4 Stb.; travaux de défense contre les torrents et les avalanches, avec démonstrations et exercices 4 Std.; Excursions 8 Std. 3 wich: Ber= meffungskunde 5 Std.; Feldmeffen 8 Std.; Brücken- und Wasserbau 3 Std.; Konftruktionsübungen 2 Std.; Vermeffungskurs am Ende des Semesters 3 Wochen. Leemann: Berkehrsrecht I (Sachenrecht) 3 Std.; Übungen dazu 1 Std. Schneiber: Die schädlichen Insetten in der Land- und Forstwirtschaft und ihre Befämpfung 2 Std. Scherrer: Experimentalphysik I 4 Std. Winterstein: Organische Chemie 3 Std. Niggli: Technische Vetrographie 3 Std. Schröter: Spezielle Botanik II 4 Std. Schröter mit Rifli, Reller und Schardt: Botanisch=300logische ober geologische Exfursionen 4 Std. Jaccard: Pflanzenphysiologie mit Experimenten 3 Std. Jac= card mit Bodmer: Botanische Mitrostopierübungen I 2 Std. C. Keller: Forst= zoologie 2 Std. Schardt: Geologie der Schweiz 2 Std. Wiegner: Bodenkunde mit Ubungen 5 Std. Machatschef: Meteorologie und Klimatologie 2 Std.

Universität Freiburg i. B.

Dr. Hausrath: Waldbau I, mit Exfursionen 3 Std.; forstliche Technologie mit Exfursionen 2 Std.; Forstlichen Trans=portwesen 3 Std. N. M.: Waldwertrechnung und Statit 3 Std.; Holzmeßtunde 2 Std.; Jagdkunde 2 Std.; Übungen in Forsteinrichtung 3 Std. Dr. Weber: Forstpolitif I 2 Std.; Forstverwaltungslehre 2 Std.; Einsührung in die Forstwissenschaft mit Exstursionen 3 Std.; waldbauliches Seminar mit Übungen und Exfursionen 2 Std.; forstpolitisches Seminar 2 Std.; waldbauliche Exfursionen für solche, die weder die Ginsführung in die Forstwissenschaft noch das waldbauliche Seminar belegen. Dr. Lauter=born: Forstinsektentunde 2 Std.; forstentomologische Übungen 2 Std.; forstentomoslogische Exfursionen. Dr. Helbig: Bodenkunde 3 Std.; Übungen zur Einsührung in die Bodenkunde 6 Std.; tägliche Arbeiten im Institut für Bodenkunde; bodenkundliche Exfursionen.

Die Vorlesungen aus dem Gebiet der Naturwissenschaften, über Volkswirtschafts= lehre, Staatswissenschaft und Rechtskunde hören die Forstleute mit den übrigen Stu= dierenden gemeinsam. Das Semefter beginnt am 15. April.

Letter Immatrifulationstermin: 17. Mai.

Wegen Beschaffung von Wohnungen wende man sich an das studentische Wohnungsamt der Universität Freiburg.

Univerfität München.

Endres: Geschichte des Forst= und Jagdwesens 3 Std.; Forstverwaltungslehre 2 Std.; Jagdwirtschaft und Jagdrecht 3 Std. Schüpfer: Nivellieren und Wegprojektierung 3 Std., mit Ubungen; praktische Geometrie (niedere Geodäsie) 4 Std., mit Übungen. Fabricius: Forstbenutung 5 Std.; Forstschut 2 Std.; waldbauliches Seminar für Vorgeschrittenere 2 Stb.; Lehrwanderungen gemeinsam mit Schüpfer. Rubner: Forstliche Handelskunde 2 Std.; forstliche Lehrwanderungen im Anschluß an die Wintervorlesung "Ginführung in die Forstwiffenschaft". Freih. v. Tubeuf: Naturgeschichte der forstlichen Kulturpflanzen 5 Std., mit Extursionen; Pflanzenpatho= logie 5 Std., mit Demonstrationen und Exfursionen, Leitung wissenschaftlicher Arbeiten. Bergog: Spezielle Botanif I 4 Std. Ejderich: Forstzoologie II (Insetten) 4 Std.; forstentomologische Übungen 2 Std., gemeinsam mit M. Dingler, Leitung wissen= schaftlicher Arbeiten, ganztägig, gemeinsam mit M. Dingler. Max Dingler: Gin= führung in die angewandte Entomologie 1 Std. Kaifer: Ginführung in die Geologie 4 Std., mit Übungen und Erkursionen. Ramann: Forstlicher Teil der Agri= fulturchemie 4 Std.; bodenkundliches Praftikum. Willstätter: Experimentalchemie I 5 Std. Sugo Dingler: Blanimetrie und Stereometrie 2 Std. v. 3 wiedineck= Südenhorft: Allgemeine Volkswirtschaftslehre 5 Std.; spezielle Volkswirtschafts= lehre I (Agrar= und Gewerbewesen) 4 Std. Lot: Spezielle Volkswirtschaftslehre II (Geld=, Bant= und Börsenwesen, Sandels= und Verkehrspolitif), für Anfänger 5 Std. v. Manr: Finanzwiffenschaft 5 Std.; Statiftit 2 Std. Benfeler: Allgemeine Land= wirtschaftslehre 2 Std.

Bücheranzeigen.

Meddelanden fran Statens Skogsforsöksanstalt. Mitteilungen der schwedischen forst= lichen Versuchsanstalt. Heft 20. Stockholm 1923. Preis 9 Kr.

Das vorliegende, 476 Seiten starke Heft, enthält am Schlusse eine Zusammensstellung sämtlicher Veröffentlichungen der Anstalt, seit ihrer, vor 20 Jahren erfolgten Gründung. Diese Zusammenstellung verschafft uns einen Einblick in die ungemein fruchtbare und vielseitige Tätigkeit des mit reichen Mitteln versehenen und sehr glücklich organisierten Institutes. Dieses ist in vier Abteilungen, mit je einem Abteilungsvorsstand gegliedert nämlich:

- I. Forstliche Abteilung; Vorstand: Gunnar Schotte.
- II. Naturwiffenschaftliche Abteilung; Vorstand; Henrik Heffelmann.
- III. Forstentomologische Abteilung; Vorstand: Jvar Trägardh.
- IV. Abteilung für Verjüngungsversuche in Norrland; Vorstand: Edvard Wibeck.

Jede dieser Abteilungen besitzt einen Stab von Mitarbeitern; im ganzen verfügt die Versuchsanstalt gegenwärtig über 18 Wiffenschafter, denen das nötige Hilfspersonal beigegeben ist.

Dieser glücklichen Organisation ist die allseitige, gründliche Erforschung der forst= lichen Verhältnisse Schwedens zu verdanken, von welcher wir in den letzten Jahren